

WBO Kompakt

Weiterbildung zur Systemischen Berater/in
für Organisationen

2010 - 2011

Kooperation zwischen

BTS - Gesellschaft für Organisationsberatung,
Training und Supervision



und

Kölner Verein für systemische Beratung e.V.



WBO Kompakt

Weiterbildung zur Systemischen Berater/in für Organisationen

2010 - 2011

in Kooperation zwischen



**BTS, Gesellschaft für Organisationsberatung,
Training und Supervision**

und



Kölner Verein für systemische Beratung e.V.

Zielgruppe: Gruppenleiter/innen, Erziehungsleiter/innen, Bereichsleiter/innen, Referent/innen mit und ohne Leitungsfunktion, Führungskräfte unterer Und mittlerer Ebenen, (systemische) Berater/innen

Ziele: Die Weiterbildung WBO Kompakt qualifiziert Fachkräfte zur internen und externen Beratung in und von Organisationen sowie für Leitungs- und Managementaufgaben. Sie vermittelt das systemische Modell von Organisationen und Teams, systemische Konzepte von Leitung, Beratung und Weiterentwicklung von Organisationen sowie die dafür geeigneten Instrumente und Methoden.

Empfehlung: Grundlagen im systemischen Arbeiten sind erwünscht.

Dauer: März 2009 – April 2010

Leitung: Heidi Neumann-Wirsig (BTS) und Wolfgang Schmitz (Kölner Verein)

Tagungsort: Jugendgästehaus, Köln-Riehl

Inhalte: 6 mal 3 Seminartage und 5 mal ½ Reflektionstage

1. Organisationen als soziale Systeme
Heidi Neumann-Wirsig vom 10.-12.5.2010
2. Systemische Instrumente und Tools für die Beratung und Begleitung von Organisationen
Wolfgang Schmitz vom 09.-11.9.2010
3. Konzepte von Führung und Leitung
Gerd Neumann vom 06.-08.12.2010
4. Selbstmanagement als systemische/r Berater/in
Annegret Sirringhaus-Bünder vom 21.-23.02.2011
5. Konfliktmanagement in Organisationen
Andreas Kellermann vom 15.-17.06.2011
6. Begleitung von Teams und Organisationen in Veränderung
(Change - Agents)
Gerd Neumann vom 28.-30.09.2011

Zertifikat:

Die Weiterbildung schließt mit dem Titel „**Systemische(r) Berater(in) für Organisationen**“ ab.

Umfang:

WBO Kompakt umfasst 182 Unterrichtsstunden in **6 X 3 Tagen** und **5 halbtägigen** Reflexionstagen der Kursgruppe. Davon werden 3 von der Kursleitung begleitet. Die Reflexionstage dienen der Intervision der Beratungsprojekte der Teilnehmer/innen oder der Vertiefung der Kursinhalte. Empfohlen wird die Durchführung kleinerer Beratungsprojekte während der Weiterbildung. Diese Weiterbildung kann auch als Inhouse-Weiterbildung gebucht und nach Ihren spezifischen, institutionellen Wünsche gestaltet werden.

Kosten: € 2.400,-- In diesem Betrag sind keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten

Anmeldung: Kölner Verein für systemische Beratung e.V.

**Kölner Verein für systemische
Beratung e.V.**

Engelbertstrasse 39
50674 Köln
Tel./Fax 0221-88 48 66

kontakt@koelner-verein.de
www.koelner-verein.de

**BTS – Gesellschaft für Organisations-
beratung, Training und Supervision**

Q 2, 5
68161 Mannheim

Tel. 0621-40 16 553
Fax: 0621-40 16 557
office@bts-mannheim.de
www.bts-mannheim.de

1. Seminar

Organisationen als soziale Systeme

Organisationen als soziale Systeme zu verstehen bedeutet die Grundlagen systemischen Denkens (Systemtheorie, Konstruktivismus, Theorie lebender Systeme) auf Organisationen anzuwenden.

Organisationen haben bestimmte Aufgaben zu erfüllen, Leistungen zu erstellen, Produkte zu entwickeln usw. Sie müssen am Markt bestehen und gleichzeitig ihren Erhalt sichern, die innere Organisation und Kommunikation fördern und die eigene Entwicklung vorantreiben. Dabei entstehen spezifische Strukturen und Muster, die von Mitarbeitenden auch als hinderlich, unverständlich, undurchschaubar erlebt werden können.

Ziele:

Die Teilnehmer/innen lernen Organisationen/Teams unter dem systemischen Blickwinkel zu betrachten, eigene Bilder von Organisationen zu reflektieren und eine Außenperspektive einzunehmen. Die Unterscheidung zwischen offiziellen Strukturen und kommunikativen Regeln und Mustern hilft u.a. Rollen und Aufgaben zu klären.

Inhalte:

- theoretische Grundlagen
- Bilder von Organisationen
- Auftrags- und Kontextklärung
- Rollendifferenzierung als interne oder externe Berater/in
- Beratungszyklus, Architektur und Design
- Erfolgskriterien für Beratungsprozesse
- Linien-, Stab- und Matrixorganisationen
- Kurze Inputs, Rollenspiele, Trainingseinheiten, Übungen in unterschiedlichen Settings, Reflexionen

Dozentin: Heidi Neumann-Wirsig

Termin: 10.-12.05.2010

Ort: Jugendgästehaus, Köln-Riehl

2. Seminar

Systemische Instrumente und Tools für die Beratung und Begleitung von Organisationen

Jede Frage ist bereits eine Intervention!

Systemische Interventionen verfolgen die Intention Unterschiede sowohl bei den Kunden als auch bei den Berater/innen zu erzeugen. Sie unterstützen die Fokussierung von Zielen und Ressourcen, anstatt Defizite und Probleme zu analysieren.

Tools nennen wir Interventionen, die inhaltlich, zeitlich, sozial und räumlich gestaltet sind. Sie stellen Möglichkeitsräume bereit, die den Kunden bei der Erreichung seiner Ziele unterstützen sollen.

Ziele:

Die Teilnehmer/innen lernen zunächst die drei wichtigsten Interventionsformen systemischer Beratung kennen und trainieren systemische Fragen, Hypothesenbildung und positive Bedeutungsgebung. Außerdem werden unterschiedliche Tools vorgestellt, die in der systemisch-lösungsorientierten Team- und Organisationsberatung Anwendung finden. Die Teilnehmer/innen probieren diese Interventionen und Tools an eigenen Beispielen innerhalb der Kursgruppe aus.

Inhalte:

- typische systemische Interventionen
- versch. Formen der Datenerhebung
- Hypothesen als Interventionen
- Interventionen mit dem II. Futur
- Reflecting team
- Skulpturen und Aufstellungen
- U.a. system. Tools
- Kurze Inputs, Rollenspiele, Trainingseinheiten, Übungen in unterschiedlichen
- Settings, Reflexionen

Dozent: Wolfgang Schmitz

Termin: 09.-11.09.2010

Ort: Jugendgästehaus Köln-Riehl

3. Seminar

Konzepte von Führen und Leiten

Führungskräfte werden zunehmend vor anspruchsvollere und komplexere Aufgaben gestellt. Die Herausforderungen heißen unter anderem: Ressourcenengpässe, Entscheidungsverantwortung unter hohem Zeit- und Risikodruck und vor allem Unterstützen und Fördern von ständigen Change-Prozessen!

Führungskräfte müssen ihren Mitarbeitern dabei Orientierung und dem eigenen Verhalten Sinn geben, in einem Feld widersprüchlicher Anforderungen. Dies nicht nur als Belastung, sondern als Chance für effektiveres Führen zu betrachten, ist Anliegen dieses Moduls.

Ziele:

Die Teilnehmer reflektieren die eigenen Bilder von Führung und erarbeiten sich einen Überblick über gängige Führungs- und Managementmodelle. Schwerpunkt ist die Umsetzung eines systemischen Verständnisses von Führung auf die eigene Führungsaufgabe und auf die Beratung von Führungskräften der eigenen Organisation.

Wir arbeiten mit den Fällen aus der Praxis der Teilnehmer und mit Szenarien und Fallarbeit.

Inhalte:

- Bilder von Führung
- Die „ideale“ Führungskraft
- Unterschiedliche Führungsmodelle und Management-by-Techniken
- Dimensionen und Gestaltungsebenen von Führung
- Führen und Leiten unter systemischem Paradigma
- Führen im Kontext der Unternehmenskultur
- Erkennen von dysfunktionalen Mustern und Schleifen
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Führungsinstrumente, u.a.:
 - Delegation, Motivation, Kommunikation
 - Ziele und Zielvereinbarungen
 - Coaching von Mitarbeitern

Dozent: Gerhard Neumann

Termin: 06.-08.12.2010

Ort: Jugendgästehaus, Köln-Riehl

4. Seminar

Selbstmanagement als systemische/r Berater/in

Die vielfältigen Aufgaben in sozialen Institutionen sind in der Regel nur dann zu bewältigen, wenn es gelingt, ein gutes Selbstmanagement zu praktizieren. Selbstmanagement ist eine Schlüsselkompetenz, die es ermöglicht, die eigenen Stärken möglichst optimal einzusetzen, die Arbeit gut zu organisieren, angemessene Ziele zu entwickeln und zu verfolgen sowie sich der eigenen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bewusst zu sein und sie weiterzuentwickeln.

Ziele:

Die Teilnehmer/-innen erhalten die Gelegenheit, sich mit ihren eigenen inneren Bildern, Visionen, Erfahrungen und Modellen für ihre Beratungsaufgaben auseinanderzusetzen.

Sie reflektieren ihre Stärken und Schwächen, ihre Kommunikations-, Kooperations- und Entscheidungsfähigkeiten und lernen, in Stresssituationen angemessen zu reagieren.

Inhalte:

- Bilanzierung von „Lust und Frust“
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses und „Verführbarkeiten“
- Analyse der eigenen Stärken und Schwächen
- Zielentwicklungs- und Zielrealisierungsstrategien
- Reflexion und Ausbau der eigenen Kooperationsfähigkeit
- Optimierung von Kommunikationsverhalten
- Stressmanagement

Dozentin: Annegret Siringhaus-Bünder

Termin: 21.-23.02.2011

Ort: Jugendgästehaus, Köln-Riehl

5. Seminar

Konfliktmanagement in Organisationen

Organisationen befinden sich in einem ständigen Prozess der Veränderung. Die Nachhaltigkeit dieser Veränderung wird auch dadurch bestimmt, ob und wie es der Organisation gelingt, die im Verlauf dieses Veränderungsprozesses auftretenden Konflikte aufzugreifen. Konflikte, seien sie von Innen oder von Außen verursacht, bieten somit die Chance zu permanenter Weiterentwicklung.

Das konstruktive Management von Konflikten zielt darauf ab, die unterschiedlichen Konflikte innerhalb einer Organisation rechtzeitig zu erkennen, zu analysieren und zu regulieren.

Ziele:

Die Teilnehmer/innen lernen Inhalte und Methoden eines konstruktiven Konfliktmanagements kennen. Darüber hinaus werden die Bestandteile von Konfliktmanagementsystemen in Organisationen dargestellt. Anhand von Praxisbeispielen werden die Inhalte vertieft und die eigene Rolle als Berater reflektiert.

Inhalte:

- Innerbetriebliche Konfliktarten
- Ebenen und Methoden der Konfliktbearbeitung
- Mediation als eine Form der Konfliktbearbeitung
- Die Rolle der/s Beraterin/s im Konfliktmanagement
- Aufbau eines Konfliktmanagementsystems - Entwicklung von Strukturen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten
- Anlaufstellen für die Bearbeitung von Konflikten
- Der Einsatz von Konfliktlotsen
- Impulsreferate, Gruppenarbeit, Übungen in unterschiedlichen Settings

Dozent: Andreas Kellermann

Termin: 15.-17.06.2011

Ort:: Jugendgästehaus Köln-Riehl

6. Seminar

Begleitung von Teams und Organisationen in Veränderung (Change-Agents)

Bei großen Veränderungsprozessen in Organisationen kommt es immer wieder zu Phänomenen, die den Wandel infrage stellen bzw. versuchen, ihn zu be- oder zu verhindern. Entscheidenden Anteil am Erfolg von Changes haben sowohl die Führungskräfte des Unternehmens als auch sogenannte Change-Agents, also Personen, die damit beauftragt sind, den Veränderungsprozess im Auge zu behalten, zu begleiten und zu unterstützen.

:

Die Teilnehmer/innen lernen in diesem Seminar, diese Phänomene als Change-Agents wahrzunehmen und eine aktive Rolle für einen erfolgreichen Veränderungsprozess einzunehmen. Wir erarbeiten uns dabei folgende Themen:

Inhalte:

- Veränderungsprozesse und ihre Phänomene
- Ziele von Change Management
- Unternehmenskultur und ihre Elemente
- Dreieck Kultur, Struktur und Strategie
- Abläufe und Schritte im Veränderungsprozess
- Instrumente des Change Managements
- Widerstand als Information
- Anforderungen an den Change-Agent
- Theoretische Inputs, Übungen in verschiedenen Settings, Reflektionen, Trainingseinheiten

Dozent: Gerd Neumann

Termin: 28. bis 30.09. 2011

Ort: Bürgerzentrum Engelshof, Oberstr. 96, 51149 Köln-Porz

Dozentenbeschreibungen

Andreas Kellermann

Kommunikationswissenschaftler; Mediator (CfM); systemischer Supervisor (SG).
Langjährige Tätigkeit als Organisationsberater in Wirtschaft, Verwaltung und Politik.
Arbeitsschwerpunkte: Innerbetriebliche Mediation; Aufbau von
Konfliktmanagementsystemen in Organisationen; Coaching von Führungskräften.

Gerd Neumann

Dipl. Betriebswirt, Systemischer Trainer, Senior Coach DBVC und
Organisationsberater in Wirtschaft- und Dienstleistungsunternehmen,
Geschäftsführer und Gesellschafter BTS Mannheim, Leiter der Organisationsberater-
und der Coaching-Weiterbildungen bei BTS, Manager auf Zeit in einem Sozialen
Unternehmen;

Heidi Neumann-Wirsig

Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Supervisorin, Lehrende Supervisorin und
Lehrender Coach der systemischen Gesellschaft, Trainerin, Coach und
Organisationsberaterin in Wirtschaftsunternehmen, Verwaltung und Sozialen
Organisationen, Geschäftsführerin und Gesellschafterin BTS Mannheim, Leiterin der
Supervisionsausbildungen bei BTS, Autorin zahlreicher Veröffentlichungen;

Annegret Sirringhaus-Bünder

Diplom-Sozialarbeiterin, Weiterbildung in TZI (Themenzentrierte Interaktion),
Supervisorin (DGSv), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische
Lehrtherapeutin (DGSF), NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Marte Meo Licensed
Supervisorin (Lehrberechtigung). Seit 1985 in freier Praxis tätig für Supervision,
Coaching, Fort- und Weiterbildung, Einzel-, Paar- und Familienberatung.

Wolfgang Schmitz

Vorstandsmitglied im Kölner Verein für systemische Beratung e.V., Dipl.-
Heilpädagoge (FH), Familientherapeut (DGSF, Lehrsupervisor DGSv, Lehrender
Supervisor SG, freiberuflich tätig als Supervisor, Coach und Dozent